



Dankgottesdienst in Bad Sassendorf

Bad Sassendorf, 30.12.2012

Einen wahrhaft krönenden Abschluss erlebte die Gemeinde im Heilbad am letzten Sonntag des Jahres 2012.

Apostel Wolfgang Schug hielt mit dem Leitwort aus Offenbarung 3; 8: "Siehe, ich habe vor dir gegeben eine offene Tür, und niemand kann sie zuschließen; denn du hast eine kleine Kraft..." den Jahresabschluss-Gottesdienst, der sich – getreu dem Motto „Wer denken kann, muss danken“ – zugleich zu einem Dankgottesdienst aus vollem Herzen entwickelte.

Diese schöne Stimmung manifestierte sich auch im gemeinsam gesungenen Lied „Nun danket alle Gott“. In seiner Predigt rief der Apostel dazu auf, nicht zuletzt aus den Erfahrungen der bisherigen steten Hilfe Gottes heraus vertrauensvoll in die Zukunft zu blicken. Bezug nehmend auf die im Textwort bezeichnete „offene Tür“, die niemand zuschließen kann, nannte er beispielhaft die Tür der Gnade und die Tür der Erkenntnis. Er spannte einen Bogen speziell zu der vergleichsweise kleinen Gemeinde Bad Sassendorf, die aber doch in ihrem Umfeld große Auswirkungen erzielen könne. Niemand möge die „kleine Kraft“ der Gemeinde gering achten.

Der den Apostel begleitende Bezirksälteste Friedhelm Sommer und der Vorsteher der Gemeinde Evangelist Richard Neumann vertieften diese Gedanken in ihren Predigbeiträgen.

Viele Amtsträger im Ruhestand waren der Einladung nach Bad Sassendorf gerne gefolgt: So gab es ein freudiges Wiedersehen mit Apostel i. R. Klaus Dieter König, den beiden Bezirksvangelisten i. R. Reinhold Krammenschneider und Martin Kaukerat, sowie mit früheren Vorstehern verschiedener Gemeinden.

30. Dezember 2012

Text: AH

Fotos: KR

